

Südafrika unter britischen Bajonetten

Indische Streiflichter

gebet der indischen Wirtschaft reichen. Die Sinder haben aber die Male erlärst, daß an einem wirtschaftlichen Aufbau nicht zu denken sei, solange das Land in diesem gegenwärtigen Zustand zu leben gezwungen sei. Statt einer Arbeitssteigerung ergaben sich seit dem Kriegsausbruch Arbeitsförderungen. Im ersten Vierteljahr 1940 gab es nicht weniger als 128 Streiks, über 80 v. H. der Streikenden waren Arbeiter der Textil- und Zulieferindustrie, also der Schlüsselindustrie des Landes. Für die Zuliefer-Produktion besitzt Indien das Weltmonopol. Etwa 90 Prozent der gesamten Rohstoffe kommen aus

Die Fertigkeiten in Bombay und von anderen Zentren. Die Textilindustrie stellt deshalb die Grundlage der indischen Industrie überhaupt dar, so daß besonders die spinnde Engländer schon vor Jahren, als die Notzeit in der Baumwolleindustrie begann, ihre Fabriken in England abriffen und in Indien neu aufstichteten, um die hier üblichen niedrigen Löhne auszunutzen. Die enormen Gewinne, die dadurch die englischen Industrieellen erzielen, rufen immer wieder Streiks hervor. Man kann nicht gerade sagen, daß die Arbeitsbelegung ein Zeichen für die großartige „Kriegsbegeisterung“ Indiens ist, von der man in London so gern spricht. Die Ander verstehen sich heute etwas besser darauf, ihr Recht zu fordern. Das hat England jetzt noch einmal durch den Währungs Kongreß erfahren müssen, der auf einer Ersetzungslösung auf der Formel des Vorkriegs zur Verfassungsreform nun auch bestehen abheute. Indien wolle keine Verpersönungen auf die Zukunft, sondern Taten in der Gegenwart, das war die Antwort. Dementgegenüber scheinen auch die indischen Soldaten nicht gerade begeistert für England zu kämpfen, was bei den Kämpfen in Britisch-Somaliland zu deutlich wurde. Wie hätten sie auch Veranlassung dazu, sich ausgedrückt für Winston Churchill einzusetzen. Er war es doch, der, als 1935 in London ein achtzigköpfiger Verbesserung der indischen Verfassung Ausschuss ausgearbeitet wurde, sich am härtesten gegen jedes Zugeständnis ausgesprochen hatte. Damals rief er in den Beifall, den das Unterhaus der India Bill spendete, folgendes hinein: „Möge sich in das Dröhnen Ihres Beifalls nicht ein der Klang der Todesglocken für das stolze Reich in Indien mischen!“ Jetzt war es der indienminister im Kabinett Churchill, der den Indern eine weitestgehende Freiheit verpfand. Verpfand.

gegeben wurde, hat ein neues Schauspiel mit dem
"Das Schwert" vollendet, dessen Uraufführung
München stattfinden soll.

Aus Rheine Stadt und Amt

Wegen Trunkenheit in Haft genommen. Die Beisitzstelle des Landratsamtes in Burgsteinfurt teilt mit, daß der Schlichter Heinrich Janßen in Rheine, Bevergerner Weg Nr. 5, wegen Trunkenheit und Verleumdung vorübergehend in Haft genommen worden mußte.

Bis zum 21. September ist nach dem Erlaß des Reichsinnenministers die Mauerung des Gebirgsjägerbataillons 1922 der weiblichen Jugend für den Reichsarbeitsdienst durchzuführen, nachdem dieser Jahrgang in den letzten Wochen erfolgt ist.

Die Tomaten reifen. Der Tomatenzucht wird bei uns viel Sorgfalt gewidmet. Ein mit Früchten behängter Tomatenzweig bietet einen schönen Anblick dar. Wie rotglühende Kämpfer leuchten die Früchte aus dem Kräuselwerk der Blätter hervor. Noch um die Jahrhundertwende wurden Tomaten nur wenig verwandt. Heute ist man die fein säuerlich schmeckenden Früchte roh, gekocht, überbacken, als Salat und auch in Form von Suppen.

Die Brombeeren sind reif. Die Brombeersäulen haben in diesem Jahre besonders gute Früchte angelegt. Die ersten Brombeeren sind jetzt reif und mit Eifer werden die Sträucher von den Kindern abgepickt, damit nur nichts von den schmackhaften Beeren verkommt. Denn Brombeeren und Brombeerkuchen sind den Hausfrauen zur Bereicherung der Wintervorräte sehr willkommen.

Wer eine Illustrierte kauft, sollte sich vornehmen: sobald sie gelesen ist, wird sie per Postpost abgeholt. Da draußen geht sie bei unseren Soldaten von Hand zu Hand, jeder freut sich, jeder ist im Bilde, jeder weiß, was gepostet wird.

Feiertagen des Schlafschlafes. Nach einer ministeriellen Anordnung muß nunmehr daran festgehalten werden, daß künftig die Feiertage des Schlafschlafes durch Wachen erfolgen müssen. Die Anträge, welche eine Ausschlichtung vorsehen wollen, müssen vor der Erstellung der Genehmigung eine Waage befüllen und das Vorhandensein einer Waage bestätigen. Nur in ganz geringen Ausnahmefällen kann fortan noch eine Schätzung durch zwei beamtete Personen erfolgen.

Die Turmhäuser verlassen uns. In diesen Tagen konnte man beobachten, wie die Turmhäuser mit ihren Tungen größere Flugübungen veranfaßten, um in einigen Tagen die große Reise nach dem Süden anzutreten. Turmhäuser und Kuckuck verlassen uns von allen Jungeln am ehesten. Der Fortzug dieser beiden Vögel mahnt uns daran, daß der Herbst nicht mehr allzu fern ist und bald seinen Einzug hält.

Widbrauch von Kraftfahrzeugen wird bestraft. Der Reichsverkehrsminister warnt erneut dringend vor unbefugter Benutzung von Kraftfahrzeugen. Es lasse sich daher niemand verleiten, sein Kraftfahrzeug zu unbefugten Fahrten zu verwenden. Der Kraftfahrzeugverkehr wird durch Überwachung und jeder Widbrauch streng geahndet.

Die neue Reichsfeuertarte

Mit dem Monat September läuft die geltende Reichsfeuertarte ab. Der Reichswirtschaftsminister hat Bestimmungen für die neue ab 1. Oktober geltende Reichsfeuertarte erlassen. An den monatlichen Zuteilungen wird nicht geändert; sie betragen nach wie vor ein Stück Einheitsfeuertarte und 250 Gramm Wackelpulver sowie vier Monate ein Stück Halbfahrtkarte. Die neue Reichsfeuertarte gilt nur für vier Monate. Mit Rücksicht auf die gewöhnlichen Wälderzeiten, die mit den großen Abfällen häufig Schwierigkeiten hatten, ist auf der neuen Reichsfeuertarte die monatliche Zuteilung von 250 Gramm Wackelpulver in fünf Einzelabteilungen von je 50 Gramm aufgeteilt.

Trockenbatterien bezugsfrei

Von jetzt ab können Trockenbatterien bis auf weiteres ohne Bezahlung an Verbraucher abgegeben und von ihnen bezogen werden. Da Taschenlampenbatterien zu den „verderblichen“ Artikeln gehören — sie zerfallen sich auch bei Mißbrauch nach einiger Zeit von selbst — ist eine Fortsetzung von Batterien beim Verbraucher sinnlos. Der Einzelhandel ist deshalb angewiesen worden, Batterien nur einzeln abzugeben, und zwar gegen Abgabe der Taschenlampenbatterie und der alten Zelle. Die abgegebenen werden durch die Lieferanten wieder in den Kreislauf der Batterie-Produktion zurückgeführt. Die Lieferanten sind besonders in den Wintermonaten eine größere Anzahl von Batterien vorrätig zu halten, um den Bedarf der Verbraucher (Kriegsgefangene, Verwundete, Behinderte usw.) zu decken.

Städter und Bauer Hand in Hand

Die große Volksgemeinschaft in einer Front

Die Zeiten, in denen sich Städter und Bauer, aufgebracht durch landesfremde Volkseigenen, dessen Tätigkeit nur dem eigenen Säckel diene, die Feuer und Wasser gegenüberstehen, gehören einer ganz ferneren Vergangenheit an. Die in der gleichen Zeit übliche Geringschätzung des Bauern durch die Städter ist ebenso endgültig verschwunden, und geliebt ist die große Volksgemeinschaft, die uns alle nebeneinander in die Front stellt. Seit sieben Jahren hat diese Gemeinschaft Kräfte getragen, ihre schönsten Kräfte aber trägt sie heute in Notzeiten, da der uns aufzunehmende Krieg das Volk zu einer unerschütterlichen Gemeinschaft zusammenschweißte, in der einer für den anderen und alle für das Vaterland einsteht.

Der Krieg hat gerade für unser Landvolk einschneidende Auswirkungen gebracht, und die schon vor dem Kriege fühlbare Verknappung an Arbeitskräften hat sich trotz aller Bemühungen noch weiter vertieft, obwohl die Erfüllung der großen Aufgaben des Bauernstandes, die möglich sein wird, auf Unterstützung der letzten Kräfte möglich sein wird. Unter diesen Voraussetzungen sind besondere Bemühungen im Gange, um dem Landvolk Hilfe zu schaffen. Der freiwillige Erntedienst der Hitler-Jugend liegt in dieser Richtung. Auch aus der hiesigen HJ sind viele Jungen und Mädchen zum Erntedienst hinausgerückt, um dem Bauern eine wertvolle Hilfe bei der Vergütung der Ernte zu sein. Unsere Jungen und Mädchen werden beweisen, daß sie nicht nur gute Kameraden, sondern auch gute Arbeiter sind, die im Bauernstand den ersten Stand des Reiches sehen und stolz darauf sind, in der Erzeugungsleistung helfen zu dürfen.

Neben der Hitler-Jugend will auch unsere Frauenfront in der Erntedienst tätige Hilfe bringen. Die Aktion ist nun in vollem Gange, und es ist damit zu rechnen, daß auch hier ein erfreulicher Erfolg erzielt wird. Auch das wird für unser Landvolk gerade in der Erntedienst eine wertvolle Hilfe sein und vor allem für die Bauern eine große Entlastung bedeuten.

Die Spiele der Privatrunde erfahren dadurch eine Terminverschiebung, eine Verzögerung, so Spiel für sich zu entscheiden.

Wenn diese Mauer erzählen könnte . . .



Zwischen Neuenkirchenstraße und Marsstraße. Foto: Wenzel

Witz Eine alte Mauer mit viel Gartenpflänzchen mitten in Rheine. Die Mauer ist schon geheimnisvoll, doch die Gartenpflänzchen sind für jeden Jungen, der nicht weiß, was er in den Ferien tun soll — oder der nur zu gut weiß — noch viel geheimnisvoller, und sie üben eine unwiderstehliche Anziehungskraft auf ihn aus.

Wissen wir also zunächst in der Gegenwart und reden wir von den geheimnisvollen Bäumen, deren Äste freundlich über die Pflänzchen in der geheimnisvollen Mauer hinwegragen. Jawohl, gemeint sind es Birnbäume. Und der eine Birnbäumchen hängt gerade jetzt voll der süßesten Früchte. Welcher Junge könnte da widerstehen und möchte nicht mal versuchen, ob das eine oder andere Pflänzchen vielleicht doch nicht verschlossen ist, und so weiter . . .

Nun gut, ich habe die Pflänzchen auch der Reihe nach angestarrt, aber dort, wo in unerschöpflicher Höhe die Äste fruchtbarlasten, über die Mauer hinweg sich im letzten Sommerwinde schaukeln, da waren die Pflänzchen natürlich verschlossen. Nur eine war los, und da war natürlich nichts zu holen, wenigstens nicht für einen Jungen, denn da hatte man neuen Regen gelöst. Gibt es einen trostlosen Anblick für einen beunruhigten Jungen als Regen . . . ? Wer denke daran, da junger Rheinersteil, der du nicht genug tun kannst in Bunterbüschen und sonstigen zeitgemäßen Kriegsspielen . . . hier, die alte Mauer, die du im tiefsten Grunde deines Herzens verläßt, war in vergangenen Jahrhunderten der Rheiner „Wettwall“. Diese Mauer schützte deine Vorfahren gegen böse Feinde. Auf ihr und hinter ihr gingen und standen deine Väter, deine Mütter, und nicht nur in Kriegszeit. Denn damals gab es eigentlich niemals Friedenszeit. Man konnte nie wissen . . .

Drum lag deine junge Hand nur getrost mal andächtig auf diesem alten Gemäuer ruhen, und streiche zum Dank noch nachträglich die verwitternden Kalksteine und die mächtigen feierten Brocken, die deine Vorfahren mit großer Mühe durch die mahelnden Sandwege vom Haderberg bei

Bevergern und aus den Bentheimer Steinbrüchen herangebracht haben.

Die Pflänzchen sind natürlich erst dann, als Rheine seine Stellung mehr war, von den Bürgern, die auf dem zugeschütteten Stadtgraben ihre Gärten angelegt hatten, mit viel Mühe durch die dicke Mauer gebrochen worden. Das war so um die Zeit, als der Alte Fritz in Sanjousci seine Augen schloß.

Darf man da nicht einen Vergleich mit der Gegenwart ziehen?

So wie unser Landstädtchen Rheine eingeeignet lag zwischen seinen hohen Mauern, so lag unser

zwischen feindlichen Nachbarn, die bei jeder Gelegenheit betonten: „Unsere Grenze liegt am Rhein, in der Nordsee, an der Weichsel“, obwohl die Grenze unseres Ersehbaren nur das Meer war, das ein Völkchen umspülte. Nicht einmal einen kleinen Vorgarten nach der weiten Welt gönnte man uns, wo wir unsere Früchte ziehen und uns der Sonne freuen konnten. Wie hat das Weltbild sich doch geändert in nun noch nicht zwölf Monaten! Die diplomatische Kunst unseres Führers schlug die ersten Brechen, die ersten Wunden in die Mauer nach Osten und Westen, und als die Zeit reif war, drangen unsere Heere siegreich vor nach Osten, nach der Nordsee entlang weit bis nach Norwid. Der Westen wurde frei bis zur Atlantik. Wohl schwärmen noch nördlich die finsternen Drachen in ohnmächtiger Wut von ihren fernen Fortsätzen zu uns herüber, aber unsere Adler sind aufgetaucht und haben die Drachenbrut in ihren eigenen Nestern auf und vernichtet sie.

Und der Tag ist nicht mehr fern, wo der deutsche Siegeszug sein Schiff in See führt — dieses Mal aber nicht, um eine stolze Brandhilfe auf fernem Festland zu erobern, sondern um den letzten Drachen, der Europa seit Jahrhunderten tyrannisierte, auf seiner ewigen Zirkel selbst auszuliefern und ihm den Todesstoß zu geben.

Hühner brauchen Kalk

Mancher Hühnerhalter ärgert sich, wenn die Hühner anfangen, von gemauerten Wänden den Kalk zu lecken, oder bei Holzmauern den Kalkanstrich abzuplücken. Die vermeintliche Marm zeigt nur an, daß die Hühner an Kalkmangel leiden. Wenn sie Eier legen wollen, müssen sie auch in der Lage sein, Eierschalen auszubilden, die ja aus Kalk bestehen. Der Hühnerkörper braucht also Kalk. Dieser muß ihm durch Futter oder sonstwie zugeführt werden. Neben kalkhaltigem Futter gebe man den Hühnern daher sein gekochtes Eiweiß. Dabei ist zu beachten, daß die Eierschalen wirklich sehr fein zerstoßen sein müssen. Denn wenn die Hühner größere Stücke Schalen bekommen, können sie sehr leicht dazu kommen, ihre eigenen Eier zu zerhacken und dann natürlich neben den Schalen auch den Inhalt zu fressen. Wenn ein Huhn aber einmal eine solche Angewohnheit hat, ist kaum jemals mehr eine Besserung zu erhoffen. Außerdem darf der Hühnerhalter, wenn er auch über eine sehr scharfe Augenlinie verfügt, mit sein zerstoßenes Kalk weniger Arbeit als mit groben Stücken.

Blick in die nähere Umgebung von Rheine

Neuenkirchen meldet:

n) 81. Geburtstag. In geistiger und körperlicher Frische begeht am heutigen Tage die allseits bekannte und beliebte Injaline des Antoniusstiftes, Fräulein Anna Bäcker in Neuenkirchen ihren 81. Geburtstag. Der Jubilarin unseren herzlichsten Glückwunsch und noch recht viele schöne Jahre. H

n) Ausfamilie und Sippe. In der Woche vom 18. bis 24. August kamen beim Stabskommando Neuenkirchen folgende Personen zum Besuch: Geburt: Geburten: Josef Kaufmann, Gasfabrikarbeiter, Gutzharum, das 2. Kind (Gaula). Josef Werning, Zimmermann, Olfum, das 8. Kind (Wiele). Bernhard Weisels, Landwirt, Dorf 70, das 3. Kind (August). — Eheschließungen: Keine. — Sterbefälle: Hermann Volter, Fabrikarbeiter, Dorf 78.

n) Mütterkreuzer. Es besteht Veranlassung, daß auf dem Mütterkreuz, das diejenigen Mütter, die bei den bisherigen Verleihen des Ehrenkreuzes der deutschen Mutter nicht berücksichtigt wurden, nun keinen Antrag gestellt hatten, sich auch jetzt noch zu jeder Zeit beim Amt melden können. Auch für Mütter, die in der neueren Zeit durch die Geburt eines weiteren Kindes für die Verleihung des Ehrenkreuzes in Frage kommen, wollen einen Antrag einreichen. Jeder deutschen Mutter soll bei der Erreichung der Kinderzahl auf Wunsch des Führers als sichtbares Zeichen des Dankes der Nation das Ehrenkreuz verliehen werden. Falls der Weg zum Amt nicht gemacht werden kann, nimmt auch der hiesige Block- oder Zellenwart der NSDAP gerne die Meldung entgegen.

Mesumer Dorfchronik

m) Auszeichnung. Die Gebrüder Obergefreiter Alois Raub und Obergefreiter Georg Raub sind für Tapferkeit vor dem Feinde mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse ausgezeichnet worden. Wir gratulieren.

Aus dem Emsland

Großvater, Vater und Sohn im Kampf um die Freiheit Deutschlands.

Salzbergen. „Ich bin stolz darauf, in die Fußstapfen meiner Vorfahren getreten zu sein.“ So schreibt der Gefreite Georg Raub aus Salzbergen in einem Feldpostbrief. Großvater, Vater und Onkel standen ihren Mann schon im Kampf gegen den alten Erbfeind Deutschlands, Frankreich. Der Großvater, der vor einigen Jahren im Alter von über 90 Jahren in Salzbergen starb, machte den Feldzug 1870/71 gegen Frankreich mit, nachdem er 1866 auch schon mit dabei gewesen war. Er nahm an den Schlachten bei Weißenburg, Mars-la-Tour, Gravelotte und an der Belagerung von Metz teil. Zwei seiner Söhne kämpften im Weltkrieg in Frankreich, wobei einer schwer verwundet wurde. „Und nun“, so heißt es in dem Briefe weiter, „habe ich als Vertreter dreier Generationen diesen Kampf in Frankreich mitgemacht, und ich bin stolz darauf!“

Briestauben starteten in Löhne

Witz Am letzten Sonntag startete die Reisegruppe Rheine ihren ersten Preisflug für Jungtiere, bei dem die Tauben in Löhne aufgeflogen wurden. An diesem Flug beteiligten sich die folgenden Rheiner Vereine: Wandervogel Rheine, Heimkehr, Heimatliebe, Siegespalme, Tempo und Heimatstreue. Verhältnismäßig hart hatten die einzelnen Vereine sich an diesem Flug beteiligt. Es wurden insgesamt 628 Tauben auf die Reise geschickt, die sich wie folgt auf die Vereine verteilten: Heimatliebe 241, Tempo 152, Wandervogel 90, Heimatstreue 80, Siegespalme 48 und Heimattreue 16 Tauben. Sonntag mittags, 13.40 Uhr, wurden die Tauben vom Reiseleiter aufgeflogen und um 15.20 Uhr traf die erste Preistaube auf dem Schloß des Jüchters Jülicher vom Briestaubenvereins Heimatliebe ein. Sie hatte eine Reisegeschwindigkeit von 865,842 Metern in der Minute entwickelt, was einer Durchschnittsgeschwindigkeit von rund 52 km. entspricht. Für die Jungtiere eine recht schöne Leistung wenn man bedenkt, daß diese Tiere, von dem Vorflug abgesehen, hier ihren ersten größeren Flug ausübten. Die letzte Taube erreichte um 15.17.02 Uhr ihren Heimatort. Die erfolgreichsten Jüchter bei dieser Jungtour sind: 1. Jüchter, Briestaubenvereins Heimatliebe, 2. Jüchter, 3. Jüchter, beide Briestaubenvereins Heimatliebe, 4. Jüchter, 5. Jüchter, 6. Jüchter, Briestaubenvereins Heimatliebe, 7. Jüchter, 8. Jüchter, 9. Jüchter, 10. Jüchter, Heimatliebe.

Mit diesem Flug war zugleich ein Flug für Mitglieder verbunden. Hier kam die erste Taube um 15.20.33 Uhr auf dem Schloß des Jüchters Jülicher vom Heimatliebe ein. Ihre Fluggeschwindigkeit betrug 852,762 Meter in der Minute, wä-

rend die letzte Briestaube bei den Altieren um 15.44.45 Uhr eintraf. Hier waren die Preise schon innerhalb 24 Minuten vergeben. Die zehn besten waren hier: 1. Jüchter, 2. Jüchter, beide Heimatliebe, 3. Spölmig, Tempo, 4. Gartenstraße, 5. Jüchter, 6. Jüchter, 7. Jüchter, 8. Jüchter, 9. Jüchter, 10. Jüchter, Tempo, 10. Jüchter, Heimatliebe.

Insgesamt wurden 157 Preise ausgelassen. Hier war der Briestaubenvereins Heimatliebe am erfolgreichsten. Er konnte allein 71 Preise für sich buchen. An zweiter Stelle folgte der Briestaubenvereins Tempo mit 34 Preisen. Es folgten der Briestaubenvereins Heimatliebe mit 20 Preisen, Briestaubenvereins Wandervogel mit 14 Preisen, der Briestaubenvereins Siegespalme mit 12 Preisen und der Briestaubenvereins Heimatstreue mit 6 Preisen. Bei den Altieren wurden insgesamt 46 Preise ausgelassen, bei den Jungtauben 111 Preise.

Zu dem am Sonntag, 25. August, stattfindenden Flug geflüht das Einlegen der Tauben bereits heute nachmittags. Wir wünschen unseren Jüchtern hierbei guten Erfolg.

Konzerthaus Blanke
Täglich ab 19 Uhr Konzerte
Sonntags ab 4 Uhr Konzerte
— Besuchen Sie die gemütliche Pilsstube —

Putzfrau
für 2 Tage in der Woche gesucht.
Frau R. Windhoff, Rheine i. Westf.,
Volkstraße 11 c.

Kraft
Suche zu sofort od. später tätige
für 1/2 od. 3/4 Tag.
Frau Bockert, Rheine i. Westf.,
Vingenerstraße 105.

Baugrundstück
ca. 1500 bis 2000 qm an feister
Straße gegen sofortige Kasse zu
kaufen gesucht. Angeb. unter 641
an die Geschäftsstelle.

Zimmer
1 oder 2 gut möbl.
mit Kochgelegenheit zu vermieten.
Näheres Geschäftsstelle.

2 Theken und Wareschrank
preiswert zu verkaufen. Markt 13.

Zimmer
Stud. Altsilber (nicht großes, febl.
ruhig gelegenes
Zimmer
in gutem Hause. (Zentralheizung
Küche, Bad, etc.) Ang.
unter 646 an die Geschäftsstelle.

Warum Mitglied der NSD?

Nicht — um einen Beitrag zu leisten, wie die übliche Verpflichtung einem Verein gegenüber; nicht — um Beitrag zu zahlen zur Unterhaltung der Verwaltungskosten und Bestreitung der vereins eigenen Ausgaben.

Ich bin Mitglied der NSD, um Mitkämpfer zu sein, weil ich weiß, daß die Neuordnung Europas und die Neuverteilung unseres Volkes bedingen, daß die NSD immer mehr den Rahmen ihrer Aufgaben erweitern muß. Ich bin Mitglied, um Mitkämpfer zu sein und weil ich weiß, daß der Beitrag jedes Mitgliedes wertvoll dort eingesetzt wird, wo durch die Leistung der NSD wichtige Aufgaben für die Zukunft des deutschen Volkes erfüllt werden.

Ich bin Mitglied der NSD, weil ich weiß, daß die NSD mit ihrer Arbeit direkt oder indirekt jedem Volksgenossen dient, weil ihr Streben danach geht, die Gesamtheit des deutschen Volkes seelisch und geistlich zu erheben, sich stark zu machen. Die NSD-Volkswirtschaft stellt bei ihrer Arbeit bewußt das Kind in den Vordergrund, weil das Kind im Herzen der Mutter, wie auch im Herzen des Volkes, der Garant unserer Zukunft, der Garant unseres Lebens ist. Das Kind stellt aber auch das Glück der Familie und das Glück der Nation dar und ist der Erbe unserer Idee, unserer Arbeit und unserer Macht. Die NSD betreut aber durch ihre Vororgane das Kind bereits an der Wiege, sie schützt den Säugling und damit das kleine Kind, führt die Jugend und dient damit dem Leben. Die NSD schützt die werdende Mutter, betreut, stärkt und pflegt sie und schützt damit die Familie, die das Volk ist. Die NSD dient dem Staat und führt damit die Nation.

Ich bin Mitglied der NSD, weil ich weiß, daß ich bei dieser Arbeit der NSD als Helfender auftrete und dadurch zugleich Helfer im Kampf für ein glückliches Volk bin. NSD-Arbeit ist, das Volk zu erheben und stark zu machen, damit es seine Lebensaufgabe erfüllen kann. Gestalter eines neuen Europas unter der Führung eines großen, starken, mächtigen, sozialistischen Deutschlands.

Mütter als ihr eigenes anerkannt. Hier stand das Gesicht vor einer schwierigen Zukunft, zur-1 elkt Aussagen der Schwestern, Blutproben und Fingerabdrücke sein Ergebnis zeigten. Das Gesicht kam auf Grund verschiedener Hinweise zu dem Ergebnis, daß Frau v. d. W. das Kind neben mußte. Diese Frau brach im Saale bewußlos zusammen und äußerte, selbst bei Gewalt wolle sie ihr Kind nicht hergeben.

Jugendspiele im Jahreslauf

Wer hat sich schon einmal Gedanken über Kinder gemacht, wenn sie sich im Laufe der Jahre im ewigen Kreislauf wiederholen? Das war in unserer Jugend so, unsere Großkinder, die es kaum anders, und auch heute spielt die Jugend mit Kreisel, mit Knäulen, Wackelpulver usw. Und alles zu seiner Zeit. Wächst der Wind über die Stoppel, kommt prompt der Windsturm, die Reife, während im Frühjahr, wenn der Lauf des Sonnenkreises größer und größer wird, das Reifepflanz nicht wegzubringen ist. So kommt der „automatische“ Zeit des Reifens, bei der mit größter Anstrengung um den kleinsten Gewinn „gerungen“ wird. Mit solcherlei Reife nehmen die kleinen Anteil am Spiel und lassen sich nicht davon abbringen. Laßt der Jugend ihren Lauf . . .

Fahrzeugbeleuchtung bei Alarmanlagen

Für die Zeit eines Alarmanlagen besteht grundsätzlich Fahrzeugbeleuchtung. Ausgenommen von diesem Verbot sind nur solche Fahrzeuge, die dienlich eingesetzt sind oder deren Benutzung in Erfüllung einer Verpflichtung unbedingt erforderlich ist. Diese Fahrzeuge müssen auch während eines Alarmanlagen mit abgedunkelten und abgeblenden sowie den verkehrsrechtlichen Vorschriften (Rücklicht, Bremslicht, Winter-, Nummernschildbeleuchtung, Zeichen für das Mitführen von Anhängern) fahren. Die Führer dieser Fahrzeuge — auch Radfahrer — tragen der Allgemeinheit gegenüber eine besondere Verantwortung. An ihren Fahrzeugen müssen die vorgeordneten Verordnungsmaßnahmen einwandfrei durchgeführt sein und ständig überprüft werden.

Alle übrigen Fahrzeuge, für die Fahrverbot besteht, sind abzufallen, daß sie die Durchfahrt nicht behindern. Dabei sind nach Möglichkeit Seitenstrahlen, Parkplätze oder andere außerhalb der allgemeinen Fahrbahn liegende Plätze zu wählen; hier brauchen die Fahrzeuge nicht beleuchtet zu sein. Werden sie dagegen auf einem öffentlichen Verkehrswege abgestellt, so sind sie auch während eines Alarmanlagen mit kleinstem Licht zu beleuchten.

Wer gegen diese Bestimmungen handelt, gefährdet sich und andere. Er hat daher keine Rückfahrt zu erwarten.

Verantwortlicher Schriftleiter für den heimatischen Text- u. Bildteil: Eduard Wenzel-Rheine.

Altsilber
von Altgold - Altsilber -
alten vergoldeten Schmuck

Wunder
zu günstigen
Bedingungen

beim Kauf neuer Ware

Abeler
Felduhrmacher u. Juweliere - Emserstr. 2
C 29230

2 Theken und Wareschrank
preiswert zu verkaufen. Markt 13.

Zimmer
Stud. Altsilber (nicht großes, febl.
ruhig gelegenes
Zimmer
in gutem Hause. (Zentralheizung
Küche, Bad, etc.) Ang.
unter 646 an die Geschäftsstelle.

Beschäftigung
für einige Stunden am Tag. Off.
unter 200 a. d. Geschäftsstelle.

Familien-Nachrichten

Unsere beiden Mädchen haben ein Brüderchen bekommen
Gerd-Jürgen Wilhelm
In dankbarer Freude
Elisabeth Messen geb. Schreiber
Gerhard Messen
Münster i. W., Seckerhof 37 I, den 22. 8. 1940
z. Zt. Mathilden-Südt

Statt Karten
In dankbarer Freude zeigen die glückliche
Geburt eines Stammbalters an
Helene Bergerfurth geb. Boland
Joh. Bergerfurth, z. Zt. im Felde
Münster, den 23. August 1940
Cheruskerweg 73

Statt Karten
Die glückliche Geburt eines gesunden
Mädchen zeigen hocherfreut an
Josefine Krüper geb. Falck
Dr. phil. Krüper, Stud.-Ass.
z. Zt. im Felde
Münster (Westf.), Martin-Luther-Str. 25, 21. Aug. 40.

Heute morgen 1/3 Uhr entschlief sanft und
gottgegeben nach langem, schwerem,
mit großer Geduld ertragenem Leiden mein
innigstgeliebter Mann, unser treusorgender
Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder,
Schwager und Onkel
Franz Jansen
wohlvorbereitet durch einen christlichen
Lebenswandel und den Empfang der heil.
Sterbesakramente, im 73. Lebensjahre.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau Eugenie Jansen geb. Ovelöper
Münster (Westf.), Wuppertal-Barmen,
Kinderhaus Str. 21, Düsseldorf, Berlin,
den 22. August 1940.
Die Beerdigung findet statt am Montag, dem 26.
August, um 15:45 Uhr, von der Leichenhalle des Zentral-Friedhofes aus; das feierliche Leichenamt
am gleichen Tage, morgens um 9 Uhr, in der Dreifaltigkeits-Kirche, Greverer Straße.

Gott hat es in seinem unerforschlichen Rat-
schlusse gefallen, gestern nachmittags 3.30
Uhr unseren lieben, guten Bruder, Schwager
und Onkel
Alfons Fuchling
zu sich in die Ewigkeit zu nehmen. Er starb
nach kurzer Krankheit, infolge einer schwe-
ren Operation, wohlvorbereitet und versehen
mit den hl. Sterbesakramenten, im 31.
Lebensjahre.
Um ein andächtiges Gebet für den lieben
Verstorbenen bitten
Die trauernden Angehörigen.
Ascheberg (Westf.) und Ahaus,
den 22. August 1940.
Die Beerdigung findet statt am Montag, dem 26.
August 1940, vormittags 9.15 Uhr von der Pfarrkirche
in Ascheberg, nachmittags 15 Uhr, in der Dreifaltigkeits-Kirche, Greverer Straße.

Nach kurzer schwerer Krankheit verschied
gestern unser lieber dienstältester Kollege
und Mitarbeiter, der
Kaufmann
Georg Witte
im Alter von 60 Jahren.
Über 20 Jahre war er uns das Vorbild eines
fleißigen, zuverlässigen und getreuen Mit-
arbeiters.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Münster, den 23. August 1940
Piusallee 35
Betriebsführer und Gefolgschaft
der Gemeinn. Wohnstätten-Gesellschaft
Münsterland m. b. H.

Gestern verschied nach kurzer schwerer
Krankheit unser langjähriges Gefolgschafts-
mitglied
Kaufmann
Georg Witte
im Alter von 60 Jahren.
Wir verlieren in dem Verstorbenen einen
pflichtgetreuen, fleißigen Mitarbeiter. Über 20
Jahre stand er in Diensten unserer Gesell-
schaft bzw. in Diensten der Westfälischen
Heimstätte G. m. b. H. in Dortmund.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Münster, den 23. August 1940.
Piusallee 35
Aufsichtsrat und Geschäftsführung
der Gemeinn. Wohnstätten-Gesellschaft
Münsterland m. b. H.

Statt jeder besonderen Anzeige
Unser Vater im Himmel nahm gestern abend
gegen 20 Uhr nach einem mit Standhaftig-
keit ertragenen Krankheitslager von 12 Wochen
meinen lieben Mann, unseren guten Vater,
meinen Schwiegersohn, unseren Bruder und
Schwager
Johann Bernhard Leo Grafffelder
Leutnant der Landwehr
Inhaber des E. K. II, des Mecklenburgischen
Verdienstkreuzes und des Verwundeten-
abzeichens
versehen mit den Gnadenmitteln unserer hl.
Kirche, im Alter von 57 Jahren zu sich in
sein ewiges Reich.
Münster i. W., den 23. August 1940.
Am Berg Fidel 84
Im Namen der trauernden Angehörigen:
Johanna Grafffelder geb. Weis
Das Leichenamt findet statt am Dienstag, den 27.
August 1940, morgens um 8:15 Uhr, in der Pfarr-
kirche St. Marien, die Beerdigung am gleichen Tage
um 15:15 Uhr, von der Leichenhalle des Zentral-
friedhofes aus.

Nach Gottes heiligem Willen entschlief heute
abend 9 Uhr mein innigstgeliebter Mann,
unser teurer, unvergesslicher Vater, Bruder,
Schwager und Onkel, der
Kaufmann
Anton Berlage
Er starb im 74. Lebensjahre, gestärkt mit
den Tröstungen unserer heiligen Kirche. Sein
Leben war Arbeit und treueste Pflichterfül-
lung. Mit Liebe umsorgte er seine Familie.
In tiefer Trauer:
Maria Berlage geb. Erdmann
Eugen Berlage
Josefine Berlage
Helene Berlage
Seraphine Berlage
Albert Berlage
Lengerich i. H., im Felde, Den Haag
(Holland), Nordwalde, Dörpen u. Vlissingen
(Holland), den 21. August 1940.
Die Beerdigung findet statt am Montag, 8.45 Uhr
vom Trauerhause aus. Anschließend ist Seelenamt.

Statt jeder besonderen Anzeige
Unser Vater im Himmel nahm gestern abend
gegen 20 Uhr nach einem mit Standhaftig-
keit ertragenen Krankheitslager von 12 Wochen
meinen lieben Mann, unseren guten Vater,
meinen Schwiegersohn, unseren Bruder und
Schwager
Johann Bernhard Leo Grafffelder
Leutnant der Landwehr
Inhaber des E. K. II, des Mecklenburgischen
Verdienstkreuzes und des Verwundeten-
abzeichens
versehen mit den Gnadenmitteln unserer hl.
Kirche, im Alter von 57 Jahren zu sich in
sein ewiges Reich.
Münster i. W., den 23. August 1940.
Am Berg Fidel 84
Im Namen der trauernden Angehörigen:
Johanna Grafffelder geb. Weis
Das Leichenamt findet statt am Dienstag, den 27.
August 1940, morgens um 8:15 Uhr, in der Pfarr-
kirche St. Marien, die Beerdigung am gleichen Tage
um 15:15 Uhr, von der Leichenhalle des Zentral-
friedhofes aus.

Statt jeder besonderen Anzeige
Unser Vater im Himmel nahm gestern abend
gegen 20 Uhr nach einem mit Standhaftig-
keit ertragenen Krankheitslager von 12 Wochen
meinen lieben Mann, unseren guten Vater,
meinen Schwiegersohn, unseren Bruder und
Schwager
Johann Bernhard Leo Grafffelder
Leutnant der Landwehr
Inhaber des E. K. II, des Mecklenburgischen
Verdienstkreuzes und des Verwundeten-
abzeichens
versehen mit den Gnadenmitteln unserer hl.
Kirche, im Alter von 57 Jahren zu sich in
sein ewiges Reich.
Münster i. W., den 23. August 1940.
Am Berg Fidel 84
Im Namen der trauernden Angehörigen:
Johanna Grafffelder geb. Weis
Das Leichenamt findet statt am Dienstag, den 27.
August 1940, morgens um 8:15 Uhr, in der Pfarr-
kirche St. Marien, die Beerdigung am gleichen Tage
um 15:15 Uhr, von der Leichenhalle des Zentral-
friedhofes aus.

Statt jeder besonderen Anzeige
Unser Vater im Himmel nahm gestern abend
gegen 20 Uhr nach einem mit Standhaftig-
keit ertragenen Krankheitslager von 12 Wochen
meinen lieben Mann, unseren guten Vater,
meinen Schwiegersohn, unseren Bruder und
Schwager
Johann Bernhard Leo Grafffelder
Leutnant der Landwehr
Inhaber des E. K. II, des Mecklenburgischen
Verdienstkreuzes und des Verwundeten-
abzeichens
versehen mit den Gnadenmitteln unserer hl.
Kirche, im Alter von 57 Jahren zu sich in
sein ewiges Reich.
Münster i. W., den 23. August 1940.
Am Berg Fidel 84
Im Namen der trauernden Angehörigen:
Johanna Grafffelder geb. Weis
Das Leichenamt findet statt am Dienstag, den 27.
August 1940, morgens um 8:15 Uhr, in der Pfarr-
kirche St. Marien, die Beerdigung am gleichen Tage
um 15:15 Uhr, von der Leichenhalle des Zentral-
friedhofes aus.

Statt jeder besonderen Anzeige
Unser Vater im Himmel nahm gestern abend
gegen 20 Uhr nach einem mit Standhaftig-
keit ertragenen Krankheitslager von 12 Wochen
meinen lieben Mann, unseren guten Vater,
meinen Schwiegersohn, unseren Bruder und
Schwager
Johann Bernhard Leo Grafffelder
Leutnant der Landwehr
Inhaber des E. K. II, des Mecklenburgischen
Verdienstkreuzes und des Verwundeten-
abzeichens
versehen mit den Gnadenmitteln unserer hl.
Kirche, im Alter von 57 Jahren zu sich in
sein ewiges Reich.
Münster i. W., den 23. August 1940.
Am Berg Fidel 84
Im Namen der trauernden Angehörigen:
Johanna Grafffelder geb. Weis
Das Leichenamt findet statt am Dienstag, den 27.
August 1940, morgens um 8:15 Uhr, in der Pfarr-
kirche St. Marien, die Beerdigung am gleichen Tage
um 15:15 Uhr, von der Leichenhalle des Zentral-
friedhofes aus.

Statt jeder besonderen Anzeige
Unser Vater im Himmel nahm gestern abend
gegen 20 Uhr nach einem mit Standhaftig-
keit ertragenen Krankheitslager von 12 Wochen
meinen lieben Mann, unseren guten Vater,
meinen Schwiegersohn, unseren Bruder und
Schwager
Johann Bernhard Leo Grafffelder
Leutnant der Landwehr
Inhaber des E. K. II, des Mecklenburgischen
Verdienstkreuzes und des Verwundeten-
abzeichens
versehen mit den Gnadenmitteln unserer hl.
Kirche, im Alter von 57 Jahren zu sich in
sein ewiges Reich.
Münster i. W., den 23. August 1940.
Am Berg Fidel 84
Im Namen der trauernden Angehörigen:
Johanna Grafffelder geb. Weis
Das Leichenamt findet statt am Dienstag, den 27.
August 1940, morgens um 8:15 Uhr, in der Pfarr-
kirche St. Marien, die Beerdigung am gleichen Tage
um 15:15 Uhr, von der Leichenhalle des Zentral-
friedhofes aus.

Statt jeder besonderen Anzeige
Unser Vater im Himmel nahm gestern abend
gegen 20 Uhr nach einem mit Standhaftig-
keit ertragenen Krankheitslager von 12 Wochen
meinen lieben Mann, unseren guten Vater,
meinen Schwiegersohn, unseren Bruder und
Schwager
Johann Bernhard Leo Grafffelder
Leutnant der Landwehr
Inhaber des E. K. II, des Mecklenburgischen
Verdienstkreuzes und des Verwundeten-
abzeichens
versehen mit den Gnadenmitteln unserer hl.
Kirche, im Alter von 57 Jahren zu sich in
sein ewiges Reich.
Münster i. W., den 23. August 1940.
Am Berg Fidel 84
Im Namen der trauernden Angehörigen:
Johanna Grafffelder geb. Weis
Das Leichenamt findet statt am Dienstag, den 27.
August 1940, morgens um 8:15 Uhr, in der Pfarr-
kirche St. Marien, die Beerdigung am gleichen Tage
um 15:15 Uhr, von der Leichenhalle des Zentral-
friedhofes aus.

Stellenangebote

Tuchhaus perfekte
Stenotypistin
mit guter Auffassungsgabe für sofort
oder baldmöglichst von einer Baum-
müllerei in Rheine gesucht.
Schriftliche Bewerbung erbeten unter
3 500 an die Westf. Tageszeitung,
Rheine.

Für meine Buchhandlung
suche ich für sofort oder zum Herbst
Lehrling
(weiblich oder männlich)
mit höherer Schulbildung und guter Auf-
fassungsgabe
August Baader, Buchhandlg.
Münster, Roggenmarkt 16/17

Für e. Holz- u. Baustoffgeschäft
i. Emsland wird sof. od. spät. e.
tüchtige Bürokräft
tätig in Schreibmasch., Rechn.
u. Stenogr., in Dauerstellung, gel.
Ang. u. 3 5779 a. d. Haupt-
geschäftsstelle Münster.

Suche für sofort einen älteren
und einen jüngeren
Bädergehilfen
Hotel Luitpold, Emsdetten.
Telefon 313

Aufgeweckter Junge für sofort
oder später als
Wohnungsgehilfen
in Kreisstadt des Münsterlandes
gelucht. Gott. Koll. u. Logis im
Haus. Ang. u. 3 5779 a. d. Haupt-
geschäftsstelle Münster.

Suche für sofort einen älteren
und einen jüngeren
Bädergehilfen
Hotel Luitpold, Emsdetten.
Telefon 313

Suche für sofort einen älteren
und einen jüngeren
Bädergehilfen
Hotel Luitpold, Emsdetten.
Telefon 313

Suche für sofort einen älteren
und einen jüngeren
Bädergehilfen
Hotel Luitpold, Emsdetten.
Telefon 313

Suche für sofort einen älteren
und einen jüngeren
Bädergehilfen
Hotel Luitpold, Emsdetten.
Telefon 313

Suche für sofort einen älteren
und einen jüngeren
Bädergehilfen
Hotel Luitpold, Emsdetten.
Telefon 313

Suche für sofort einen älteren
und einen jüngeren
Bädergehilfen
Hotel Luitpold, Emsdetten.
Telefon 313

Suche für sofort einen älteren
und einen jüngeren
Bädergehilfen
Hotel Luitpold, Emsdetten.
Telefon 313

Suche für sofort einen älteren
und einen jüngeren
Bädergehilfen
Hotel Luitpold, Emsdetten.
Telefon 313

Suche für sofort einen älteren
und einen jüngeren
Bädergehilfen
Hotel Luitpold, Emsdetten.
Telefon 313

Suche für sofort einen älteren
und einen jüngeren
Bädergehilfen
Hotel Luitpold, Emsdetten.
Telefon 313

Darlehen
von RM. 600 auf-
wärts an Beamte,
Festangestellte zu
günstigen Bedingungen
durch
Hans Hubert,
Bermittlung von Darlehen,
Münster, Wittenberg-Str.
44

Kleinanzeigen
find blühen
zu Sept. od. Okt.
erfahrene
Hausgehilfin
in gepfl. ruhigen
Hausgehilfin
Münster i. Westf.,
Klumpke, 13 links
Tüchtiger
**Bäder-
u. Konditor-
Gehilfe**
für sofort gesucht.
Heinrich Wilmer,
Münster,
Wolbedier Str. 25

Hausgehilfin
sucht für sofort (evtl. auch spät.)
Schloßhotel, Bentheim
Tel. 346

Mädchen
nicht unter 20 J., für Haus- und
Gartenarb. in Dauerstellung gesucht.
Ang. mit Empfehl. u. Lohnang. a.
Zeini Kießling, Breiten i. W.
Schloßstraße 28

Hausgehilfin
hinderlich, für Haushaltshaus-
halt für bald gesucht.
Frau W. H. H. H.
Dülmen, Adolf-Dittler-Str. 79

Hausangestellte
erfahren in Küche u. Haus f. gepfl.
Hausgehilfin, 1. Sept. od. 1. Okt. ge-
sucht. Näheres, erwünscht. Zulchr.
u. nur geübte Bewerberinnen mit
Zeugnisabschr. u. Bild, die auf gute
Dauerst. d. entp. Behandl. Wert
legen, unt. Nr. 94 an die Geschäfts-
stelle d. Westf. Tageszeitg., Coesfeld.

Suche zu sofort ein in Küche u.
Hausgehilfin
Mädchen
nicht unter 20 Jahren.
Frau H. H. H. H.
Münster, Wittenberg-Str. 44

Altes Mädchen
findet Dauerst. i. Landhausgehilfin zur
Hilfe der Köchin u. Bekräftigen. Ein-
fachen, tücht. Mädchen, od. alleinstell.
Frau, die zuverlässig arbeiten h., bitte
Lebens-, Zeugn., Altersang. u. Phot.
senden unter 3 5810 an d. Haupt-
geschäftsstelle Münster.

Säuglingspflegerin
für Wochenpflege (4-6 Wochen)
sofort gesucht. Angebote unter
781 an die Hauptgeschäftsstelle
Münster.

Halbtagsmädchen
oder Stundenhilfe für ruhigen
Beamteneinsatz zu guten Be-
dingungen gesucht.
Münster, Gutenbergstraße 2 pt.

**Thl. Herrenwint-
termantel, mittl.**
Gr., für 32 RM.,
Taschenmantel, Gr.
42, für 14 RM.,
beide zu groß, zu ch.
Gremmenberg,
Wormannweg 13

**Thl. Herrenwint-
termantel, mittl.**
Gr., für 32 RM.,
Taschenmantel, Gr.
42, für 14 RM.,
beide zu groß, zu ch.
Gremmenberg,
Wormannweg 13

**Thl. Herrenwint-
termantel, mittl.**
Gr., für 32 RM.,
Taschenmantel, Gr.
42, für 14 RM.,
beide zu groß, zu ch.
Gremmenberg,
Wormannweg 13

**Thl. Herrenwint-
termantel, mittl.**
Gr., für 32 RM.,
Taschenmantel, Gr.
42, für 14 RM.,
beide zu groß, zu ch.
Gremmenberg,
Wormannweg 13

**Thl. Herrenwint-
termantel, mittl.**
Gr., für 32 RM.,
Taschenmantel, Gr.
42, für 14 RM.,
beide zu groß, zu ch.
Gremmenberg,
Wormannweg 13

**Mein Getreide hat viel Regen abbekommen —
teilweise habe ich Auswuchs. Auf jeden Fall
werde ich jetzt alles Saatgut reinigen und mit
Ceresan beizen! Ceresan-Beizmittel verbessern
die Keim- und Triebkraft. Mit Ceresan läßt sich
das Saatgut sofort nach dem Drusch auf Vorrat
beizen. Natürlich trocken und luftig lagern.
Beizt alles Saatgut mit**
Ceresan
Universal-Trockenbeize oder Naßbeize.

Stütze (Hausgehilfin)
Wegen Verheirat. d. jetzigen wird s. 1.
9. 1940 od. später eine abgel. zuverl.
Stütze (Hausgehilfin), welche dem
Hausgehilfin, vorziehen kann, nach
Coesfeld gesucht. Ang. mit Zeugn.
u. Bild, evtl. unter Nr. 108 an die
Westf. Tageszeitung, Coesfeld.

Hausgehilfin
Suche zum 1. Okt. ein zuverlässiges
Mädchen
Frau Carl Vothe
Rheine i. W., Emslostraße 34

**Wohnungs-
gesuche**
Suche zu Anfang
Sept. od. Okt.
2-Zimmer-Wohnung
in Münster od. bis
5 km. außerhalb
Münster. Gefäll.
Ang. evtl. unter
402 an die Haupt-
geschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Junge Verkäuferin
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

2 Zimmer und Küche
von jungverheirateter Ehepaar
in gutem, ruhigen Hause (Alt-
oder Neubau) in Münster zu
sofort oder später zu mieten
gelucht. Miete im Voraus. An-
gebote unter 3 5839 an die
Hauptgeschäftsstelle Münster.

Büchsbinder,
21 J., alt, f. Stel-
lung in gutgehendem
Betriebe, Kost und
Wohnung, am lieb-
sten im Hause, sucht
erbeten an
S. J. Starling,
D. J. Starling,
Emslostraße 58.

Altes Mädchen
findet Dauerst. i. Landhausgehilfin zur
Hilfe der Köchin u. Bekräftigen. Ein-
fachen, tücht. Mädchen, od. alleinstell.
Frau, die zuverlässig arbeiten h., bitte
Lebens-, Zeugn., Altersang. u. Phot.
senden unter 3 5810 an d. Haupt-
geschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Stellengesuche
perfekt im Fleisch- und Wurstverkauf,
im Umgang mit der Kundschaft ver-
traut, sucht sich zu verändern. Ange-
bote mit Gehaltsangabe u. B. 3 5837
an die Hauptgeschäftsstelle Münster.

Die 5 noch im Handel befindlichen
DALLI-Artikel
sind keine Ersatzprodukte,
sondern werden nach wie vor in un-
veränderter guter Qualität hergestellt.
Zudem weiß man aus Erfahrung:
Alles, was DALLI bringt, ist gut.
Übrigens: Im Sinne einer gerechten Verteilung
erhält jeder Geschäftsmann soviel DALLI-Artikel,
wie er vorkrieglich von uns bezogen hat.
Gern tun wir alles Mögliche, um Ihnen den Einkauf
von DALLI sicherzustellen. Sollten sich mal Schwierig-
keiten ergeben, so bitten wir um Ihr Verständnis.
Aus den DALLI-Werken
kommen nur gute Seifen.
DALLI-Bleichsoda, DALLI-Fix,
DALLIT, DALLITA, DALLIT
alle kartensfrei und mit Sparmarken!